

Manufaktur Meissen setzt mit Taube ein Zeichen der Hoffnung

Die Porzellan-Manufaktur verkauft ihre bekannten Henkelbecher mit Friedenssymbolen und spendet den Erlös an die Ukraine.



Meissen-Chef Tillmann Blaschke mit der Peace Mug, der Friedenstasse. Die Entwürfe stammen von den Azubis.
Verkaufspreis: 89 Euro.



Meißen. Die Idee entstand, da war der Angriff Russlands auf die Ukraine erst wenige Tage alt. Die Porzellan-Manufaktur Meissen wollte ein Zeichen setzen, gegen den Krieg und für die Hoffnung. „Wir sind tief getroffen und erschüttert von dem Leid und der Verzweiflung, die die Menschen durch den Krieg in der Ukraine erfahren. Wir möchten uns solidarisch zeigen und gleichzeitig auch aktiv helfen“, sagt der Geschäftsführer der Manufaktur, Tillmann Blaschke. LP322